

Hofmann Festspiele DJK Gänheim Fußball

Herren - Spfrd Stettbach 5:2 (3:0)

Am Pfingstmontag trat die DJK gegen die Sportfreunde aus Stettbach an. Für die Gäste war es das letzte Spiel unter alleiniger Federführung. Ab der nächsten Saison agieren sie zusammen mit dem TSC Zeuzleben. Ersatzgeschwächt ging die Mannschaft um Ersatzkapitän Stefan Räth in die Partie, schaffte es jedoch vom Anpfiff weg den Gegner unter Druck zu setzen. Nach gut einer Viertelstunde spiegelte sich dies auch erstmals im Ergebnis wieder. Wahrscheinlich etwas beflügelt von der Kapitänsbinde, erzielte Stefan Räth zum zweiten Mal in der laufenden Saison ein Tor und sorgte so für die Führung. Ohne in der Folge zu glänzen, kontrollierte die Berger-Elf das Geschehen auf dem Feld. Nur zehn Zeigerumdrehungen später sorgte Marco Hofmann mit einem Doppelschlag zunächst für klare Verhältnisse. So ging man mit einer komfortablen 3-Tore-Führung in die Kabine. Nach dem Seitenwechsel gönnten sich die Blau-Weißen scheinbar noch eine Verlängerung der regulären Pause. Unerklärlich, wie man durch diverse Unaufmerksamkeiten bis zur 60. Spielminute den Gegner nochmal aufbauen konnte. Die Gäste nutzten ihre Möglichkeiten und profitierten dabei von einem Eigentor der Gänheimer Hintermannschaft. Nach dem Anschlusstreffer für die Gäste, realisierte die Berger-Elf wohl, dass für einen Sieg etwas mehr Engagement nötig ist und legte dies von nun an wieder an den Tag. Konsequenterweise ergaben sich nun wieder Torchancen für die DJK. Eine davon konnte Marco Hofmann zum 4:2-Zwischenstand nutzen und somit wieder für etwas mehr Ruhe im Gänheimer Spiel sorgen. Trotz bester Gelegenheiten weitere Treffer nachzulegen, dauerte es bis zur 89. Spielminute, ehe erneut Marco Hofmann mit seinem vierten Tor an diesem Tag, den 5:2-Endstand erzielen konnte. Fazit: Ein verdienter Sieg gegen einen allerdings schwachen Gegner, den man unnötigerweise zwischenzeitlich nochmal aufgebaut hatte. Alles in allem war dies ein versöhnlicher Abschluss der Heimserie in der Saison 2015/2016, mit der man durchaus zufrieden sein darf. Nur viermal musste man Punkte an eine Gastmannschaft abgeben, während dem zehn Heimsiege gegenüber stehen. Nun gilt es die etwas maue Auswärtsstatistik im letzten Saisonspiel nochmal aufzupolieren und den dritten Tabellenplatz zu verteidigen.

AK Schweinfurt G1: 3. Platz, 50 Punkte, 85:43 Tore

Vorschau

Im letzten Spiel der Saison trifft man am Sonntag in Greßthal auf die Reservemannschaft von FC Wasserlosen/DJK Greßthal. Anpfiff ist um 13 Uhr.

Ebenfalls am Sonntag um 13 Uhr beginnt das letzte Saisonspiel der 2. Mannschaft. Sie spielt in Schnackenwerth gegen die SV-Reserve. Viel Erfolg! [KB]